

Erster Jahresabschluss nach BilMoG

Sondertagung vermittelt Wissen für sichere Umsetzung

(Freiburg, 8. Juli 2010) – Die HGB-Modernisierung stellt fast alle Unternehmen vor eine der größten Herausforderungen der letzten 20 Jahre. Was bisher Wahl war, wird mit dem Jahresabschluss 2010 für alle Bilanzierenden zur Pflicht. Welche Schritte nun erfolgen müssen, um das neue HGB sicher auf die erste Bilanz und GuV anzuwenden, zeigt eine neue Sondertagung der Haufe Akademie: „Erster Jahresabschluss nach BilMoG“.

Welche neuen Gestaltungsmöglichkeiten ergeben sich für die einzelnen Bilanzpositionen? Wo ermöglicht die neue Gesetzeslage bei der Bilanzerstellung Spielräume und mit welchen Argumenten können die Wahlmöglichkeiten dargestellt werden?

Diese und weitere Fragen können Mitarbeiter und Leiter aus Rechnungswesen, Steuer- oder Finanzabteilung, Bilanzbuchhalter, Controller sowie Mitarbeiter aus Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften an einem Tag klären. Je zwei Referenten geben zunächst einen kurzen Überblick über die Änderungen und stellen die direkten Auswirkungen in kompakter Form vor. Worauf beispielsweise bei Anlagevermögen, Eigenkapital, Rückstellungen oder der Ermittlung von latenten Steuern zu achten ist, wird ebenso unter die Lupe genommen wie die Auswirkungen auf Anhang und Lagebericht, Konzernrechnungslegung sowie Bilanzpolitik und -analyse. Ein weiteres Thema auf der Sondertagung ist die Aufhebung der steuerlichen Maßgeblichkeit.

Neben den theoretischen Grundlagen geben Fallbeispiele und Checklisten Sicherheit für die Umsetzung im eigenen Unternehmen, konkrete Buchungsbeispiele machen die Behandlung von Übergangs- und Umbewertungsvorschriften deutlich.

Weitere Informationen unter: <http://www.haufe-akademie.de/8888>

Pressekontakt:

Haufe Akademie GmbH & Co. KG
Public Relations
Kerstin Schreck
Tel. 0761 4708-542
Fax 0761 4708-820-542
E-Mail: presse@haufe-akademie.de

Pressecenter der Haufe Akademie unter <http://www.haufe-akademie.de/presse>